

Ein Sicherheitsnetz für Familien in schweren Zeiten: Das Kinderhospiz Netz in Wien



Es ist ein Worst-Case-Szenario für die meisten Eltern, wenn ein Arzt ihnen sagen muss: „Ihr Kind ist unheilbar krank.“ Danach ändert sich alles im Leben der betroffenen Familie. Die Welt steht Kopf, der Schock sitzt bei allen – auch den Geschwistern – tief. Doch der Alltag, so schwer er auch ist, geht weiter. Mehr als 400 Kinder sterben jährlich in Österreich, oft nach langem Leiden, an einer unheilbaren Krankheit. Allein in Wien sind 1.150 Kinder lebensbedrohlich erkrankt. Kinder, deren Lebensende absehbar ist, bedürfen einer intensiven, permanenten Pflege und Betreuung. Überforderung und Unsicherheit der Eltern

sind natürliche Umstände in so einer enorm herausfordernden Lebenslage. Die Familie steht vor einer psychischen, physischen, zeitlichen und finanziellen Herausforderung, jedes Familienmitglied hat seine eigenen Belastungen. **Genau diese Familien zu entlasten und in vielfältigster Weise zu unterstützen, hat sich das Kinderhospiz Netz in Wien zur Aufgabe gemacht.** Dabei ermöglicht das Kinderhospiz Netz die umfassende Betreuung von schwerstkranken und lebensbegrenzend erkrankten Kindern und Jugendlichen zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung und in Wiens einzigem Kindertages- und Wochenendhospiz.

Begleitung der Kinder mit einer palliativen Erkrankung, Eltern und Geschwisterkinder

Das Team, bestehend aus einem multiprofessionellen Palliativteam, sowie aus einer Gruppe geschulter Ehrenamtlicher, betreut Kinder mit lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankungen zu Hause und im Tages- und Wochenendhospiz. Es wird auf die Bedürfnisse des Kindes und seiner Familie eingegangen. Besonderes Augenmerk liegt auch auf den Geschwisterkindern. Das Kinderhospiz Netz unterstützt, begleitet und entlastet die gesamte Familie ab Diagnosestellung und ohne zeitliche Befristung. Die Lebensqualität steht immer im Mittelpunkt. Dank einer Bewusstseinsänderung, sowie medizinischer und pflegerischer Fortschritte in der Pädiatrischen Palliative Care, erreichen Kinder, die in den Bereich der palliativen Betreuung fallen, immer häufiger das Alter zu Jugendlichen oder sogar das Alter junger Erwachsener. Nach Jahren langer Pflege ihres Kindes kommen die Familien an den Punkt, an dem sie, auch mit mobiler Palliativbetreuung, ihr Kind nicht mehr ausschließlich in ihrem eigenen Heim pflegen und betreuen können. Überforderung, Hintanstellung der gesunden Geschwister, Burnout und soziale Isolation können die Folge sein.

Daher bietet das Kinderhospiz Netz zusätzlich zu seinem Angebot der mobilen Betreuung zu Hause auch ein Tages- und Wochenendhospiz an – ein in Wien neues Versorgungskonzept für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die von einer lebensverkürzenden Krankheit betroffen sind.

Kindertages- und Wochenendhospiz Netz

„Ein palliativ erkranktes Kind zu Hause zu pflegen ist eine unvorstellbar fordernde Aufgabe! Es ist wichtig, alle Familienmitglieder hier auch mal entlasten zu können. Einmal z. B. eine Bergwanderung machen zu können und dabei zu wissen, dass mein Kind gut versorgt ist, das ist unersetzbar für pflegende Eltern. Wir helfen ihnen bei der Selbstsorge und breiten ein Netz um die gesamte Familie.“, erklärt Sabine Reisinger, Geschäftsführende Obfrau des Kinderhospiz Netz.



„Ohne Kinder wäre die Welt eine Wüste“

- Jeremias Gotthelf -

Das Kindertages- und Wochenendhospiz ist eine Einrichtung, in der Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die bereits durch unser mobiles Hospiz- und Palliativteam betreut werden, Zeit verbringen können. Ziel ist, den Kindern Abwechslung, Therapien und Förderung anzubieten und den Familien den Alltag zu erleichtern. Zusätzlich ist es ein Ort der Begegnung für die Angehörigen, wo Geschwistergruppen stattfinden, betroffene Eltern sich austauschen, oder Beratung stattfinden kann. Dieses Angebot kann bei Bedarf kontinuierlich über Jahre in Anspruch genommen werden. Auch nach dem Tod des Kindes steht es den Angehörigen zur Trauerbegleitung offen. Wann und wie oft ein Kind das Tages- und Wochenendhospiz besucht, erfolgt individuell nach einer in einem Erstgespräch getroffenen Vereinbarung. Die Betreuung kann, wie bei unserem mobilen Kinderhospiz, ab Diagnosestellung beginnen und ist für die Familie mit keinerlei Kosten verbunden. **Die wertvolle Arbeit des Kinderhospiz Netz wird ausschließlich aus Spendengeldern finanziert, das gesamte Angebot ist für betroffene Familien kostenfrei. Ihre Spende hilft dem Kinderhospiz Netz dabei, täglich Familien mit unheilbar erkrankten Kindern in Österreich zu unterstützen!**